



Vertiefende Impulse für verantwortungsbewusstes Handeln in der Kirche

Am Freitag und Samstag, 7./8. November 2025, fand im Bildungszentrum Süd der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern ein besonderes Seminar zum Thema „Führung im kirchlichen Bereich“ statt. Die beiden erfahrenen Referenten Eduard Nieland und Bernd Würzler leiteten das zweitägige Pilotprojekt, das an ein vorangegangenes Seminar anknüpfte und dessen Inhalte vertiefte.

Bewusst gewählter Teilnehmerkreis

Im Gegensatz zu den regulären Fortbildungsveranstaltungen war dieses spezielle Seminar nicht auf der Website fortbildung.nak-west.de angekündigt. Es beschränkte sich auf den Teilnehmerkreis, der bereits beim letzten Termin dabei war. Dadurch konnte in einer intensiven Arbeitsatmosphäre gezielt auf individuelle Erfahrungen und Fragestellungen eingegangen werden.

Vorbereitung als Schlüssel zum Erfolg

Eine Besonderheit lag in der Vorbereitung der Teilnehmenden: Bereits im Vorfeld waren sie gebeten worden, verschiedene Fragen zu beantworten und mit nach Kaiserslautern zu bringen. Diese Unterlagen bildeten die Grundlage für einen lebendigen Austausch und gaben dem Seminar eine persönliche Note – ganz im Sinne des Mottos: „Vorbereitung ist der Schrittmacher des Erfolges!“

Inhalte mit Tiefgang und Praxisbezug

Das Seminar begann am Freitagnachmittag um 16 Uhr und endete am Samstag um 17 Uhr. Inhaltlich baute es auf dem vorherigen Seminar auf (siehe [Bericht](#): Seminar zur Führung im kirchlichen Bereich – Impulse für eine starke Gemeinschaft). Dabei standen Themen wie verantwortungsvolle Leitung, Kommunikation und Motivation im Mittelpunkt. Durch praxisnahe Beispiele, Gruppenarbeiten und anregende Diskussionen entstand eine offene und vertrauensvolle Lernatmosphäre.

Stärkung für die Führungsaufgabe

Zur Seminargruppe gehörten Gemeindevorsteher und Glaubensgeschwister, die in unserer Kirche Leitungsverantwortung tragen. Sie konnten zahlreiche Impulse für ihr Wirken im kirchlichen Umfeld mitnehmen – stets mit dem Ziel, die Gemeinschaft zu stärken und ein bewusstes, dienendes Führungsverständnis zu leben.

9. November 2025

Text: Redaktion

Fotos: HJ Eicher

